

Teil 1 – Hallo Leute, wir sind heute nicht zum Ratschen hier...

- Jonas H: Mir ist schlecht. Über mir wurde dieser Farbeimer ausgekippt.
- V: (zu Florian) Und was ist mit DIR, du **machst** ja gar nichts?
- Jonathan: Den brauchst du nicht mehr zu fragen, der ist schon tot.
- V: Was ist passiert?
- Jonathan: Über ihm wurde eine Straße gebaut.
- V: Ach, der arme. (Erdbeere kommt hinter dem Baum hervor)
Nanu, wer bist du denn? ...Du schaust ja aus wie eine Walderdbeere, aber so groß?
- Janes: Ich **BIN** eine Walderdbeere... aber ... irgendwie... bin ich jetzt anders. Irgendwas haben sie mit mir gemacht!
- Sabrina: 500 m von hier ist ein Erdbeerfeld. Vielleicht haben die Bienen von dort genmanipulierte Pollen **hierher** in den Wald getragen.
- V: Das ist ja schrecklich! ... Liebe Linde, kann ich mir bei dir ein paar Blüten pflücken?
Ich möchte gern Tee daraus machen.
- Sara: Nein, halt, pass auf! ... Da musst du dich hüten! Seit dem letzten Reaktorunfall ist das nicht mehr so einfach. ... Wir sind nicht mehr ganz so gesund! (kleine Pause)
- Jonas F.: Aber eines macht uns froh: es gibt noch Freunde, die uns helfen.
- B: Was sind denn das für Freunde?
- Florian: Zum Beispiel die JBN-Kindergruppen. Die treffen sich regelmäßig und setzen sich für Natur und Umwelt ein.
- V: Was machen die denn da genau?
- Theresa: Sie pflanzen Bäume und Wildstauden, sie hängen Nisthilfen für Vögel und Wildbienen auf, ...
- Jonas H.: sie jäten Beete, sie pflegen Obstbäume, sie sammeln Müll an den Bächen...
- B: Na, die sind aber emsig, eure Freunde!
- Sabrina: Ja, wie gut, dass es die Kinder gibt!
- V: Welche Kinder ?
- Alle: Na, **UNS!** (Schnell aufstehen und im Halbkreis aufstellen)
Die Würmratten und die Moorfrösche!

„Hallo Leute, wir sind heute nicht zum Ratschen hier...“

Die Rap-Hühner der Grandlschule rappen in der Residenz bei der Festveranstaltung „100 Jahre kooperativer Naturschutz in Bayern 1906-2006“

Hallo Leute, wir sind heute nicht zum Ratschen hier.
Wir berichten von Problemen vor der eig'nen Tür.
Im Botan'schen Garten warten wir schon manches Jahr
auf 'nen Raum, den man dort nahm der ganzen Kinderschar.
Schon seit Jahren kämpfen Kinder hier für dieses Ziel.
Dabei geht es nur ums Lernen, nicht ums Kinderspiel.
Hatte früher man besucht das Pflanzen-Außenland,
untersuchte man dann innen und war sehr gespannt,
was im Mikroskop der Villa dann zu sehen war.
Doch das kann man nun vergessen in der Kinderschar.
Nacht und Nebel war'n die Helfer, keiner hat's gesagt.
Plötzlich war der Raum verschwunden. Das hat man gewagt.
Man versprach so manches, doch man hielt nicht Wort,
denn bis heute gibt es dort nicht einen einz'gen Raum
nur zum Lernen und Betrachten. Nein! Man glaubt es kaum.
Bitte helft uns, dies zu ändern! Das wär' supertoll.
Langsam hab'n wir nämlich wirklich uns're Schnäbel voll.

Das Rap-Huhn, das rapt nun.
Talk, talky, talky, talk, talk!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [1_2006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: ["Hallo Leute, wir sind heute nicht zum Ratschen hier" Die Rap-Hühner der Grandlschule rappen in der Residenz bei der Festveranstaltung "100 Jahre kooperativer Naturschutz in Bayern 1906-2006" 14](#)